



Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe des DFC Newsletters vom 2. Dezember 2008. Lesen Sie folgende TOP-Themen:

- IT-Systemstörungen erkennen, bevor sie entstehen - mit DFC-PHIT
- DFC Zuweisportal für die Radiologie
- Integration von NON-DICOM Modalitäten in Ihr PACS Netzwerk mit NAI Tech Products
- DFC DICOM PrintServer System - Normalpapierdruck für eine hochwertige radiologische Dokumentation

Kommentare und Anregungen zu unserem Newsletter nehmen wir gerne entgegen. Sollten Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an info@dfcsystems.de

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen DFC-Newsletters!

Proaktives Healthcare IT Monitoring mit DFC PHIT - wir erkennen Störungen, bevor sie entstehen!



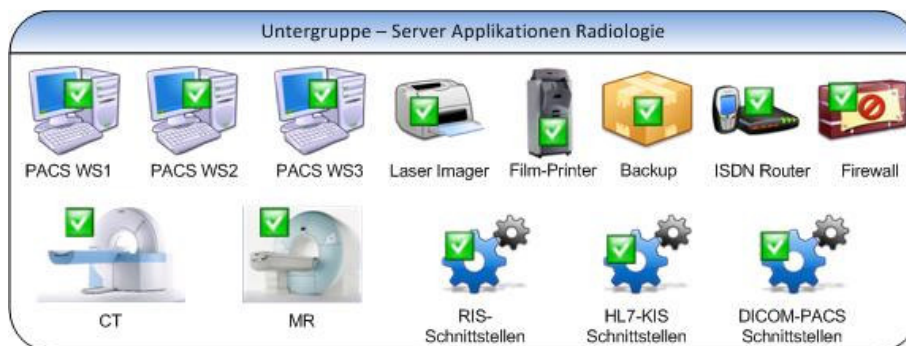
Das von der DFC-SYSTEMS GmbH entwickelte **PHIT** System (**Proactive Healthcare IT – Monitoring**) unterstützt die Systemadministration bei der Überwachung und Instandhaltung Ihrer kompletten IT-Umgebung, speziell für die IT-Anforderungen im Healthcare Bereich.

Im Gegensatz zu den am Markt verfügbaren IT-Monitoring Lösungen, ist das DFC P H I T System nicht nur auf das Überwachen bestimmter Hardwarekomponenten ausgelegt, sondern ermöglicht das Überwachen aller in Ihrem Netzwerk vorhandenen IT-Komponenten und Dienste.

Ein weiterer Vorteil von **DFC PHIT** ist das mögliche Überwachen der Verfügbarkeit von Applikations-Schnittstellen (z.B. in KIS-, RIS- und PACS Umgebungen), gegebenenfalls das automatische Neustarten von entsprechenden Schnittstellen wie z.B. HL7 oder DICOM oder ein automatisches Informieren entsprechender verantwortlicher Personen.

Somit können sich anbahnende Störungen oder Engpässe im Vorfeld vermieden werden oder ein gezielt geplanter Technikereinsatz via Remote oder vor Ort veranlasst werden.

DFC PHIT vermeidet so teure Systemausfallzeiten und sorgt für Zufriedenheit auf Seiten der Anwender.



DFC PHIT analysiert „rund um die Uhr“ die Verfügbarkeit und Leistungen Ihrer Systeme, Dienste und Services sowie bestimmter geplanter Aktionen wie z.B. die tägliche und ordnungsgemäße Durchführung Ihrer Datensicherung.

Sobald im Vorfeld definierte Schwellwerte abweichen, erfolgt eine automatische Benachrichtigung per Mail oder SMS an den zuständigen IT- oder Applikations-Administrator und/oder an das **DFC-SYSTEMS Customer Service Center**.

DFC PHIT ist mit folgenden Modulen erhältlich:

Modul Server <ul style="list-style-type: none"> • CPU Auslastung in % • Festplattenkapazität in % pro Partition • RAM Auslastung in % • RAID Controller (aktiv/inaktiv) • Netzteile & Lüfter (aktiv/inaktiv) • Netzwerkkarte (aktiv/inaktiv) • Temperaturstatus 	Modul Backup <ul style="list-style-type: none"> • Status über erfolgreiche Durchführung der Sicherung • Benachrichtigung bei fehlgeschlagener Datensicherung 	Modul KIS/ RIS/ PACS Schnittstelle <ul style="list-style-type: none"> • Status der Schnittstelle (online/offline) • Automatische Benachrichtigung bei Stillstand (Offline-Modus) • Automatischer Neustart der Schnittstelle
	Modul MBS-Easy/ SpeechMagic <ul style="list-style-type: none"> • Prozess-/Dienstüberwachung (Erkennungsserver, Contextadaptionsserver) • Serververfügbarkeit/ Speicherkapazität • Diktat-Löschfunktion (PurgeDemon) 	Modul Datenbank (Oracle, MS-SQL) <ul style="list-style-type: none"> • Status/ Auslastung Tablespace in % • Status Redo-Log Files • Verfügbarkeitsprüfung (TNS-Ping)

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder norbert.gallo@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

DFC Zuweiserportal für die Radiologie

Durch die enge Kooperation mit der celsius37.com AG bietet die DFC ab sofort ein WEB-Zuweiserportal für die Radiologie. Die Vorteile durch den Einsatz eines WEB basierten Zuweiserportals für den Radiologen liegen auf der Hand:

Über das Zuweiserportal erhalten ausgewählte externe Zuweiser und auch interne Zuweiser im Krankenhaus/Ärztelhaus mittels moderner WEB-Technologie einen selektierten Zugang zum Informationssystem der Radiologie. Der Zuweiser kann radiologische Untersuchungen anfordern, Befundberichte empfangen und wird zeitnah über Terminänderungen und -stornierungen informiert. Mit der neuen Plattform steht der Radiologie ein effizientes Instrument zur Zuweiserbindung mit gleichzeitig hohem Nutzen für die Patienten zur Verfügung. Gleichzeitig wird durch die direkte online-Terminfassung die Anmeldung in der Radiologie entlastet, da Termine ohne weitere knappe Arbeitszeit in der Anmeldung im RIS erfasst sind. Die integrierte Optimierungslogik ermöglicht dabei eine gezielte Terminsteuerung zur optimalen Terminplanung.

Die Suche und Vergabe von Terminen über das Zuweiserportal erfolgt schnell und einfach. Termine werden von berechtigten Zuweisern direkt auf die gewünschte freie Modalität gebucht, wobei Sie im Vorfeld festlegen können, für welchen Zeitraum Sie welche Modalität zur Verfügung stellen.

Hat der zuweisende Arzt einen freien Termin gewählt, kann er ein personalisiertes Patienten-Merkblatt mit Informationen zu Termin und Untersuchung herunterladen, dem Patienten als Ausdruck mitgeben oder per E-Mail versenden. So können teure Ressourcen geschont und die Patientenzufriedenheit durch verkürzte Wartezeiten gesteigert werden.

Nachdem in der Radiologie eine Untersuchung durchgeführt und der Befund freigegeben wurde, steht dieser dem zuweisenden Arzt sofort automatisch im WEB-Portal zur Einsicht zur Verfügung. Der integrierte Bildaufruf ermöglicht es dem Zuweiser direkt auf ausgewählte Bilddaten zu schauen*.

Mit dem Zuweiserportal werden Ihren Überweisern folgende **Services** zur Verfügung gestellt:

- Terminanfragen und Planung über Internet (Order Entry)
- Rückübermittlung von Befunden und Bildern*
- Termin-Übersicht, Patienten-Übersicht mit zugehörigen Befunden

Bereitstellung der benötigten IT-Voraussetzung durch DFC:

- Linux-Server System
- Firewall
- Einrichtung sicherer VPN-Verbindungen für Ihre Zuweiser
- Beratung des Radiologen zur Einbindung der Zuweiser
- Installation des Zuweiserportals in Zusammenarbeit mit der celsius37.com AG
- Schulung und Einrichtungsunterstützung

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder norbert.gallo@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

*) Sofern eine WEB-basierende Bildverteilung vorhanden ist.

DFC-SYSTEMS schließt Service- und Vertriebspartnerschaft mit NAI Tech Products

DFC-SYSTEMS schließt Kooperation mit NAI Tech Products für den Vertrieb und Service der NAI DICOM Box. NAI ist der führende Hersteller von Systemen zur Konvertierung von NON-DICOM Formaten in ein Standard DICOM Format. Die Systeme von NAI zeichnen sich durch ihre hohe Qualität und Zuverlässigkeit aus und bieten eine einfache und kostengünstige Möglichkeit der Integration bestehender NON-DICOM Bildgebender Systeme in ein vorhandenes PACS.

Neben dem Vertrieb dieser Lösungen übernimmt DFC auch Installation, Konfiguration und Support für diese Systeme, welcher im Notfall eine schnelle Instandsetzung der Geräte und somit den reibungslosen Betrieb gewährleistet!



Merkmale der DICOM Box auf einen Blick:

- Konfigurierbare DICOM-Dienste
 - DICOM Print
 - DICOM Store
 - Modality Worklist
 - Modality Performed Procedure Step (MPPS)
 - Storage Commitment
- Multi-Modalitäten-Kompatibilität mit über 1000 Modellen
- Optionales TouchScreen-Bedienfeld
- Videoeingang mit oder ohne Zeilensprung
- Mehrere Druckziele
- Gleichzeitige Übertragung auf 2 Speicherklassen-SCP
- Sicherung redundanter Bilder
- OCR (Optische Zeichenerkennung)
- Schnelle Netzwerktrennung für mobile Anwendungen
- Fernsteuerung über Pedal oder Handschalter
- Hoststeuerungsschnittstelle - optional
- Software und Optionen vor Ort aktualisierbar

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder norbert.gallo@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

DFC DICOM PrintServer System - Normalpapierdruck für eine hochwertige radiologische Dokumentation

Das DFC DICOM PrintServer System, basierend auf einem leistungsfähigen und hochwertigen XEROX PostScript Drucksystem (XEROX WorkCentre Serie), kombiniert mit der Hipax DICOM PrintManager Software und dem zentralen Service von DFC-SYSTEMS, bietet höchste Qualität beim Ausdruck von Radiologischen Bilddaten auf Normalpapier (A3/A4).

- Funktionsumfang:
- Empfang von DICOM-Print Aufträgen von jeder Modalität oder PACS-Workstation (ServiceClassProvider – SCP)
- Zwischenspeichern von Druckaufträgen und ggf. automatisches Weiterleiten an weitere Drucker/Printer
- Zuordnung einer Modalität oder Client zu verschiedenen Druckern oder Schächten (z.B. DIN A3 oder DIN A4)
- Modalitätenspezifische Graustufenkalibrierung
- Automatische Anpassung der Kontrastverteilung an die Helligkeit des verwendeten Medientyps
- Kubische Interpolation für hervorragende Druckergebnisse
- Ausdruck von Patientendaten, Fußnoten, Grafiken im Randbereich des Blattes (Art Modalität, Praxisname, Logo)



Unterstützte DICOM Dienste:

- DICOM Print Management SOP Class
- DICOM Basic GreyScale Print Management Meta SOP Class
- DICOM Basic Color Print Management Meta SOP Class
- DICOM Präsentation LUT
- Die Software erfüllt Part 14 des DICOM Standards

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder norbert.gallo@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

Impressum: verantwortlich für den Inhalt: Dennis Feiler / Norbert Gallo

DFC-SYSTEMS GmbH * Bretonischer Ring 5 * D-85630 Grasbrunn/ München * info@dfcsystems.de * Tel D- 089/ 4614 87-0
DFC-SYSTEMS GmbH * Merowingerstr. 15 * D-68259 Mannheim * info@dfcsystems.de * Tel D- 0621/ 46 27-55 60
Geschäftsführer: Dennis Feiler Amtsgericht München HRB 115891 Umsatzsteuer ID: DE812210636